FLUR 13

FLUR 14

709 / 82 MÜLLER

710 / 82 FEY FRIEDRICH

711 / 82 REGITZ LUDWIG

382 / 82

388 / 83 MÜLLER

231 / 089

730 / 087

216

199 / 32

31

12 / 2

10 / 1

27 / 2

5

TONGRUBE ZIEGELEI MÜLLER

442 / 80 MÜLLER

443 / 84 MÜLLER

85 MÜLLER

444 / 86 STADT NEUNKIRCHEN

445 / 86 STADT NEUNKIRCHEN

87 MALTER KURT

923 / 88 KELLER HILDEGARD

924 / 88 EISENBEIS WERNER

804 / 90 CRONAU HORST

303 / 90 JERUSALEM

771 / 076

91 / 1

SCHUTZSTREIFEN

ABBAUGRENZE = GRUNDSTÜCKSGRENZE

BAULANDGRENZE

FABRIKSTRASSE

ANEMONENWEG

ROSENSTRASSE

WR
1 GESCHOSS GFZ 0.4

WR
2 GESCHOSSE GFZ 0.7
BEREITS BESTEHENDE GEBÄUDE

S.H. 280.00 — 66

S.H. 279.50 — 64

S.H. 278.50 — 62

S.H. 277.50 — 60

S.H. 275.50 — 58

S.H. 272.50 — 56

S.H. 270.50 — 54

S.H. E. KREMP — 73

S.H. 277.80 K.H. STEINMETZ — 71

S.H. 276.50 H. MAYER — 69

S.H. 274.50 K. RINGEL — 67

S.H. K. ZIMMERMANN — 65

S.H. P. MALER — 63

N

W O

S

FESTSETZUNGEN ZUM BEBAUUNGS. PLAN NR.

B Bau G § 9 (1) 1a **ART DER BAULICHEN NUTZUNG:**
WR — REINES WOHNGEBIET, OHNE

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG:
GESCHOSSFLÄCHENZAHL:
ZAHL DER VOLLGESCHOSSE: (ZWINGEND)

B Bau G § 9 (1) 1b **BAUWEISE:**
ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN:
STELLUNG DER GEBÄUDE:
BAULINIE:
BAUGRENZE:

B Bau G § 9 (1) 1c **MINDESTGRÖSSE DER BAUGRUNDSTÜCKE:** (BAULAND)

B Bau G § 9 (1) 1d **HÖHENLAGE DER BAULICHEN ANLAGEN:**
SOCKELHÖHE UND GARAGENEINFAHRTEN IN M. ÜBER N.N. ANGEGEBEN.

B Bau G § 9 (1) 1e **FLÄCHEN FÜR GARAGEN UND IHRE EINFAHRTEN:**

B Bau G § 9 (1) 3 **VERKEHRSFLÄCHEN:**
FAHRBAHNEN UND FUSSWEGE.

B Bau G § 9 (1) 4 **HÖHENLAGE DER AUSBAUFÄHIGEN VERKEHRSFLÄCHEN:**
STRASSENHÖHE IN M. ÜBER N.N. ANGEGEBEN. SIEHE PLAN.

B Bau G § 9 (1) 8 **GRÜNFLACHEN:**
VORGÄRTEN:

B Bau G § 9 (5) **GELTUNGSBEREICH:**

B Bau G § 9 (2) **2. RECHTSVERORDNUNG VOM 9.5.1961 ÜBER DIE ÄUSSERE GESTALTUNG VON BAULICHEN ANLAGEN:**

WOHNHÄUSER, NÖRDLICHE STRASSENSEITE:
- DACHFORM: SATTELDACH.
- DACHNEIGUNG: 8 - 10°
- DACHEINDECKUNG: WELLETERNIT.
- TRAUFENÜBERSTAND: MAX. 50 CM.
- ORTÜBERSTAND: MAX. 20 CM.
- KNIESTOCK: UNZULÄSSIG (§ 9 (1) 1a).

GARAGEN:
- DACHFORM: PULTDACH.
- DACHNEIGUNG: 8 - 10°.
- DACHEINDECKUNG: WELLETERNIT.

EINFRIEDIGUNG ZUR VERKEHRSFLÄCHE:
BETONMAUER, 40 CM HOCH, OHNE ZAUN.
EINFRIEDIGUNG ZWISCHEN DEN GRUNDSTÜCKEN UND HINTERE GRUNDSTÜCKSGRENZE:
MASCHENDRAHTZAUN, 1.00 M HOCH.
EINFRIEDIGUNG ZWISCHEN DEN HÄUSERN ENTLANG DER BAULINIE:
HOLZSPRIEGELZAUN BIS 1.00 M ÜBER GELÄNDE AUF EINER BETONMAUER BIS 15 CM ÜBER GELÄNDE.

WOHNHÄUSER, SÜDLICHE STRASSENSEITE (BESTEHENDE GEBÄUDE).
- DACHFORM: SATTELDACH.
- DACHNEIGUNG: 30 - 45°
- DACHEINDECKUNG: FALZZIEGEL.
- DACHAUFBAUTEN: KEINE
- TRAUFENÜBERSTAND: MAX. 50 CM
- ORTÜBERSTAND: MAX. 30 CM
- KNIESTOCK: UNZULÄSSIG (§ (1) 1a).

GARAGEN:
- DACHFORM: PULTDACH.
- DACHNEIGUNG: 8 - 10°.
- DACHEINDECKUNG: WELLETERNIT.

EINFRIEDIGUNG ZUR VERKEHRSFLÄCHE: BETONMAUER 30-80 CM HOCH.
HOLZSPRIEGELZAUN AUF 30 CM HOHEM BETONSOCKEL, BIS 1.00 M ÜBER GELÄNDE.
EINFRIEDIGUNG ZWISCHEN DEN GRUNDSTÜCKEN UND HINTERE GRUNDSTÜCKSGRENZE:
MASCHENDRAHTZAUN, 1.00 M HOCH.

BESTEHENDE GEBÄUDE: 56
HAUSNUMMERN:
GRUNDSTÜCKSGRENZEN ALT:
GRUNDSTÜCKSGRENZEN NEU:
ABBAUGRENZE TONGRUBE:

STADT NEUNKIRCHEN - SAAR

BEBAUUNGSPLAN NR. 12

FÜR DAS GEBIET

- OBERE FABRIKSTRASSE -

in

NEUNKIRCHEN - WELLESWEILER

MST. 1 : 250

AUFGESTELLT GEMÄSS § 2 B.BAU G VOM 23. JUNI 1960.
NEUNKIRCHEN - SAAR
STADTBAUAMT ABTEILUNG STADT- UND VERKEHRSPLANUNG.

BESCHLOSSEN GEMÄSS § 10 B BAU G VOM 23. JUNI 1960
ALS SATZUNG DURCH DEN STADTRAT DER STADT
NEUNKIRCHEN - SAAR AM
DER BÜRGERMEISTER
I.V.

(KOLB)
1. BEIGEORDNETER
(REGIERUNGSDIREKTOR a. D.)

GENEHMIGT GEMÄSS § 11 B BAU G VOM 23. JUNI 1960.
SAARBRÜCKEN, DEN
REGIERUNG DES SAARLANDES.
DER MINISTER FÜR ÖFFENTLICHE ARBEITEN UND WOHNUNGSBAU.